

Modern und für alle – Welche Zukunft hat der Sport?

Ein sportpolitisches Streitgespräch

17. Oktober 2016

Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90, 14482 Potsdam

WWW.LINKSFRAKTION.DE

WWW.LINKSFRAKTION-BRANDENBURG.DE

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag Brandenburg

Modern und für alle – Welche Zukunft hat der Sport?

Ein sportpolitisches Streitgespräch

17. Oktober 2016

Bürgerinnen und Bürger sagen »Nein« zu Olympia & Paralympics vor ihrer Haustür. Sie wollen, dass ihre Steuergelder nicht nur der Jagd nach Medaillen, sondern auch dem Breiten- und Schulsport zugutekommen.

Sportfunktionäre wollen mehr Geld für den Spitzensport, Politiker mehr Medaillen für weniger Geld, Medien höhere Einschaltquoten und die Wirtschaft mehr Gewinn.

DIE LINKE will einen Sport für alle. Sport treiben zu können darf nicht vom Einkommen oder sozialem Status abhängen. Sport soll Spaß machen, muss fair, barrierefrei, integrativ, gesundheitsfördernd, natur- und umweltverträglich sein.

Welche Zukunft der Sport haben wird, liegt an allen beteiligten Akteuren: An uns, am Sport selbst, an Bund, Ländern und Kommunen. Alle tragen Verantwortung für die Zukunft des Sports.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen.

PROGRAMM

17.00 Uhr Begrüßung

Frank Tempel, *Stellv. Vorsitzender der Bundestagsfraktion DIE LINKE*

»Welcome United 03« – Ein Projekt stellt sich vor

Thoralf Höntze, *Marketing-Verantwortlicher SV Babelsberg 03, »Welcome United«*

Welche Zukunft hat der Sport?

Statements von

André Hahn, *Sportpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE*

Gabriel Kuhn, *Autor des Buches »Die Linke und der Sport«*

Karina Winter, *DOSB-Athletenkommission*

Ronny Blaschke, *Sportjournalist*

Kathrin Dannenberg, *Sportpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Landtag Brandenburg*

Moderation Katrin Kunert, *Obfrau der Bundestagsfraktion DIE LINKE im Sportausschuss*

anschließend **Diskussion**

19.30 Uhr Get-together